

Brunnenviertel Barrieren begrenzen

Ort: Brunnenviertel-Ackerstraße

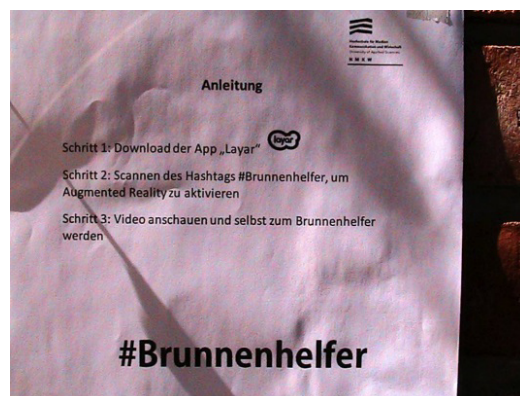
Projektträger: Privatperson

Laufzeit: April-Juni 2015

Finanzierung: 1500 €, QF 1

Projektbeschreibung:

Durchführung eines Projektes durch Studenten und Dozenten der HKMW zur Wahrnehmung, Identifizierung und Beurteilung von Barrieren im Quartier. Zunächst ist das Ziel, im öffentlichen Raum auf solche Barrieren aufmerksam zu machen, also ein Bewusstsein dafür schaffen unter den Menschen, die sich ohne Einschränkungen bewegen können. Dies soll durch lokale Grafikdesign-Interventionen im öffentlichen Raum geschehen („Pop-Up Haltepunkte“). Schließlich sollen einfache Maßnahmen entworfen werden, die identifizierten Barrieren abzubauen. Dabei sollen nicht nur konkrete materielle Gestaltungslösungen vorgeschlagen werden, sondern auch, wie durch Einbeziehung anderer Menschen eine Barriere überwunden werden kann. Neben dem materiellen Design soll auch ein soziales Design Barrieren abbauen helfen.



(Fotos: Andrei Schnell, 2015)

Ihr Ansprechpartner im QM: Katja Seyfarth

Herausgeber: S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung GmbH
Stand: Juni 2015

S.T.E.R.N.
Behutsame Stadterneuerung

Gefördert durch:



(Foto: Andrei Schnell, 2015)